

und am Horizonte die Gegend ihres Untergangs bemerkt finden. Die Zeit zwischen der Stunde des Aufgangs und des Untergangs bestimmt dir die Länge dieses Tags; und wenn du diese von 24 Stunden abziehst, hast du die Länge der darauf folgenden Nacht; oder du darfst auch nur, um diese zu wissen, den Globus, wenn der Sonnenstand den Abendhorizont berührt, so lange zu drehen fortfahren, bis derselbe wieder unten heraus in den Morgenhorizont tritt: zähle dann die Stunden, die inzwischen der Zeiger durchlaufen hat, so hast du gleichfalls die Länge der Nacht.

Auch ohne Stundenzettel kann man finden; wenn die Sonne einem Orte aufgehe. Die Kugel auf die Polhöhe des Orts gestellt, führe man den Ort der Sonne für den gegebenen Tag unter den messingnen Meridian, und bemerke, was für ein Grad des Aequators zugleich im Meridian ist. — Nun führe man den Ort der Sonne in den Morgenhorizont, und bemerke, was nun für ein Punct des Aequators im Meridian steht. Beyder Puncte Abstand ist der halbe Tagebogen, und giebt, 15 Grade auf 1 Stunde gerechnet, also einen Grad auf 4 Zeitminuten, Zeit des Aufgangs, halbe Tagelänge, u. s. w. Eben so verfährt, um die Zeit des Untergangs zu finden: beyde kann man auf diese Art noch Minuten angeben, da der Stundenzeiger kaum zu halben Stunden hinreicht.